

Der Kampf um die Digiwelt (Teil 1)

Was wäre, wenn...

Von FudoKajimoto

Kapitel 12: Prophezeihungen

Es wird die Zeit kommen, da wird die Digiwelt mit einer Macht konfrontiert werden, die mächtig genug ist, gutartige Digimon in bösertige Digimon zu verwandeln. Kinder werden kommen, aus einer anderen Welt, um dieser Macht Einhalt zu gebieten. Ausgestattet mit Hilfsmitteln, um die Dunkelheit zu vertreiben, werden sie den Kampf wagen und schlussendlich die Dunkelheit besiegen.

Diese Prophezeihung war vor langer Zeit in jedem Tempel der Digiwelt zu finden, in einer Zeit, als es noch kaum bösertige Digimon gab und die Digiwelt ein Zeitalter des Friedens und der Harmonie erlebte. Seit dieser Zeit hat sich viel verändert, und ein großer Teil dieser Tempel ist inzwischen verfallen. Doch in einigen Ruinen findet sich noch immer diese Inschrift, im Ganzen oder Bruchstücke davon.

Die Ruinen, die zur Zeit des Auftauchens der Kinder von Centarumon bewacht wurden, waren ein solcher Ort. Dort, in einem geheimen Raum, war diese Prophezeihung zu finden, neben der Prophezeihung über die Feuerwand.

Die Wurzel allen Übels, die durch die Feuerwand in die Digiwelt kam. Die große Dunkelheit wird erneut erscheinen, um die Digiwelt ein für alle Mal zu vernichten. Nur die Macht der legendären Kinder kann ihr Einhalt gebieten. Sie werden bereit sein, wenn sie erscheint.

Den Digimon waren nur die Tempelruinen als Ort bekannt, an dem diese Prophezeihung vollständig existierte, so lange sie zurückdenken konnten. Seit dem Ende des Zeitalters der Harmonie – als die große Dunkelheit das erste Mal erschienen war – war dies der einzige bekannte Ort, an dem sich die Legende noch finden ließ. Doch es gab noch einen weiteren Ort, und nur dort war die wirklich vollständige Prophezeihung, damals vom ersten bösertigen Digimon selbst niedergeschrieben, erhalten. Dieser Ort war der Tempel Devimons auf der File-Insel. Davon wusste jedoch bis auf wenige Auserwählte niemand etwas, und diese Auserwählten taten alles, um das Geheimnis zu wahren.

"Du willst damit also sagen, Vamdemon", folgerte Christian nach der Erzählung des Ultra-Digimons, "dass die Digiritter glauben, sie würden die Prophezeihung erfüllen,

dadurch aber nur der Dunkelheit den Weg zum Sieg ebnen?" Vamdemon nickte.

"Der letzte Teil der Prophezeiung wurde niemals außerhalb des Tempels niedergeschrieben, um den gutartigen Digimon zu verheimlichen, was geschehen würde. Neben mir wissen nur die Meister der Dunkelheit und Devimon selbst darüber bescheid."

"Und nun auch diejenigen, die vom großen Deemon persönlich prophezeit wurden", meinte Thomas' Partner Leormon und grinste. "Vamdemon, ich muss dich nun um einen Gefallen bitten. Lass mich die letzte Prophezeiung zitieren." Vamdemon grinste wissend und nickte.

Leormon drehte sich zu seinem Partner und dessen Freund um, grinste und begann.

"Und wenn es scheint, als wäre die Dunkelheit endgültig besiegt, wird sie sich erneut erheben, gewaltiger als je zuvor, und einen Sturm entfesseln, der das Gute aus dieser Welt vertreiben wird. Er wird die Starken zittern lassen, die Schwachen ausradieren, das Dunkle stärken, Licht und Hoffnung löschen. Er wird die reinigende Kraft sein, die die Herrschaft denen gibt, die sie verdienen."

Als der kleine Löwe geendet hatte, begannen alle, die in diesem kleinen privaten Raum in Vamdemons Schloss zusammensaßen – die beiden Menschen, Thomas' Partner und Vamdemon selbst – glücklich und überschwänglich zu lachen. Es würde sicher noch einige Zeit gehen, bis diese Zeit gekommen war, doch sobald sie anbrach, würde es ein Paradies werden. Ein Paradies für alle böartigen Wesen.

Und die Zeit dafür würde bald schon anbrechen.